



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Bernd Buchholz (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung -

Entwicklung des Insektentourismus in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Tourismusbranche trägt in nicht unerheblichem Maße zur Wertschöpfung in Schleswig-Holstein bei und umfasst dabei eine große Bandbreite unterschiedlichster Facetten. Insektenhotels erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit bei der Landesregierung, die nicht nur der Einweihung solcher Betriebe beiwohnt¹, sondern auch den Bau weiterer derartiger Beherbergungsbetriebe fördert.²

1. Wie viele Insektenhotels und sonstige insektentouristische Beherbergungsbetriebe gibt es aktuell in Schleswig-Holstein?
2. Wie haben sich die insektentouristischen Übernachtungszahlen im Jahr 2023 absolut und relativ im Vergleich zum Vorjahr entwickelt und wie lange ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer?
3. Welches sind jeweils die Top-3 inländischen sowie ausländischen Quellmärkte für den Insektentourismus?

¹ https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/II/startseite/Artikel2023/III/230714_CdS_Insektenhotel.html.

² https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/VII/Presse/PI/2023/IV_2023/231205_heiligenhafen_Insektenhotels.html.

4. Wie hoch sind der insektentouristische Bruttoumsatz, die insektentouristische Wertschöpfung und das insektentouristische Steueraufkommen?
5. Wie hoch waren die Gesamtinvestitionen in den Insektentourismus im Jahr 2023, die entweder direkt vom Land finanziert oder durch das Land gefördert wurden?
6. Welche Berücksichtigung findet der Insektentourismus in der Tourismusstrategie des Landes und welche Marketingmaßnahmen zur weiteren Stärkung dieses Tourismuszweiges plant die Landesregierung?
7. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über das Freizeitverhalten der Gäste insektentouristischer Beherbergungsbetriebe in den Zieldestinationen?
8. Sind Gäste insektentouristischer Beherbergungsbetriebe von der Zahlung einer etwaigen Kur- oder Tourismusabgabe befreit? Wenn ja, auf welcher rechtlichen Grundlage fußt diese Ausnahmeregelung?